

Datensicherung von Computerdaten

Vorwort

Die hier beschriebene Datensicherung betrifft NUR die persönlichen Daten und NICHT die Sicherung des Betriebssystems !!!

Aus diesem Grunde ist es unbedingt erforderlich, dass die persönlichen Daten NICHT auf der gleichen Festplatte oder Partition abgespeichert sind.

Bitte lesen Sie unbedingt die Ausführungen unter:

www.ffc-ketsch.de/htm_tip/partitionen.pdf

www.ffc-ketsch.de/htm_tip/t_digi27.htm

www.ffc-ketsch.de/htm_tip/sicherung_des_betriebssystems.pdf

www.ffc-ketsch.de/htm_tip/t_sicher.htm

www.ffc-ketsch.de/htm_tip/datensicherungsverfahren.pdf

Es gibt verschiedene Methoden wie man seine Daten sichern kann, eine ist unter: www.ffc-ketsch.de/htm_tip/datensicherung_auslagerung.pdf beschrieben.

Datensicherungen mittels Backup Programme haben den Nachteil, dass die Daten (Dateien / Ordner) die diese Programme erzeugen immer verschlüsselt sind (ähnlich wie Daten die mit ZIP Programmen in einem Ordner komprimiert sind. und erst dann wieder von den Softwareprogrammen gelesen werden können wenn die Daten wieder hergestellt worden sind (Restore Funktion).

Außerdem sind die mit einem beliebigen Backup Programm gesicherte Daten NICHT mit einem anderen Backup Programm eines anderen

Softwareherstellers kompatibel, können also NICHT mit anderen Backup Programmen wieder hergestellt werden.

So sichere ich meine persönlichen Daten

Da mir die Sicherung der persönlichen Daten mittels eines sog. Backup Programme zu umständlich und zu langwierig war und außerdem die Sicherung auf DVD oder Blu-ray Disks und auch externen Festplatten ebenfalls ein großer Aufwand an Material und Zeit beanspruchte, bin ich dazu übergegangen meine Daten mittels spezieller Programme die Sicherungen meiner persönlichen Daten auf externe Festplatten durchzuführen. Diese Programme sichern die Daten im Original auf externe Festplatten, sodass die dort gesicherten Daten jederzeit (wenn erforderlich) mit den zugehörigen Softwareprogrammen (z.B. Word, Excel, Powerpoint, Bildbearbeitungsprogrammen usw.) direkt geöffnet und weiter bearbeitet und notfalls auch wieder auf die interne Festplatte zurück kopiert werden können.

Außerdem haben diese Programme den Vorteil, dass der Sicherungsvorgang recht schnell erledigt ist, weil eben nur die geänderten oder neu hinzugekommene Daten gesichert werden müssen. Durch den Vergleich von Quell- und Zieldateien werden also lediglich benötigte Dateien kopiert, wodurch die Arbeitsgeschwindigkeit enorm erhöht wird.

Diese Programme überprüfen also zuerst welche Dateien auf der internen Festplatte geändert wurden oder neu hinzugekommen sind, oder ob Daten gelöscht oder verschoben wurden und kopieren dann die geänderten Dateien auf die externe Festplatte, bzw. löschen dort auch diejenigen Dateien / Ordner die auf der internen Festplatte nicht mehr vorhanden sind.

Man nennt diesen Vorgang auch "Spiegeln" weil nach der Datensicherung auf der externen Festplatte genau identisch die selben Daten / Dateien vorhanden sind wie auf der internen Festplatte.

Beispiele von solchen Programmen sind z.B.:

DirSync: <https://www.dirsync.de/> (kostenlos herunterladen)

Free File Sync: <https://freefilesync.org/> (kostenlos herunterladen)

Auf folgenden Webseiten sind die oben genannten Programme und deren Handhabung beschrieben:

DirSync: www.ffc-ketsch.de/htm_tip/dirsync_daten_synchronisieren.pdf

Free File Sync: www.ffc-ketsch.de/htm_tip/freefilefync_daten_synchronisieren.pdf

Ähnliche Programme sind:

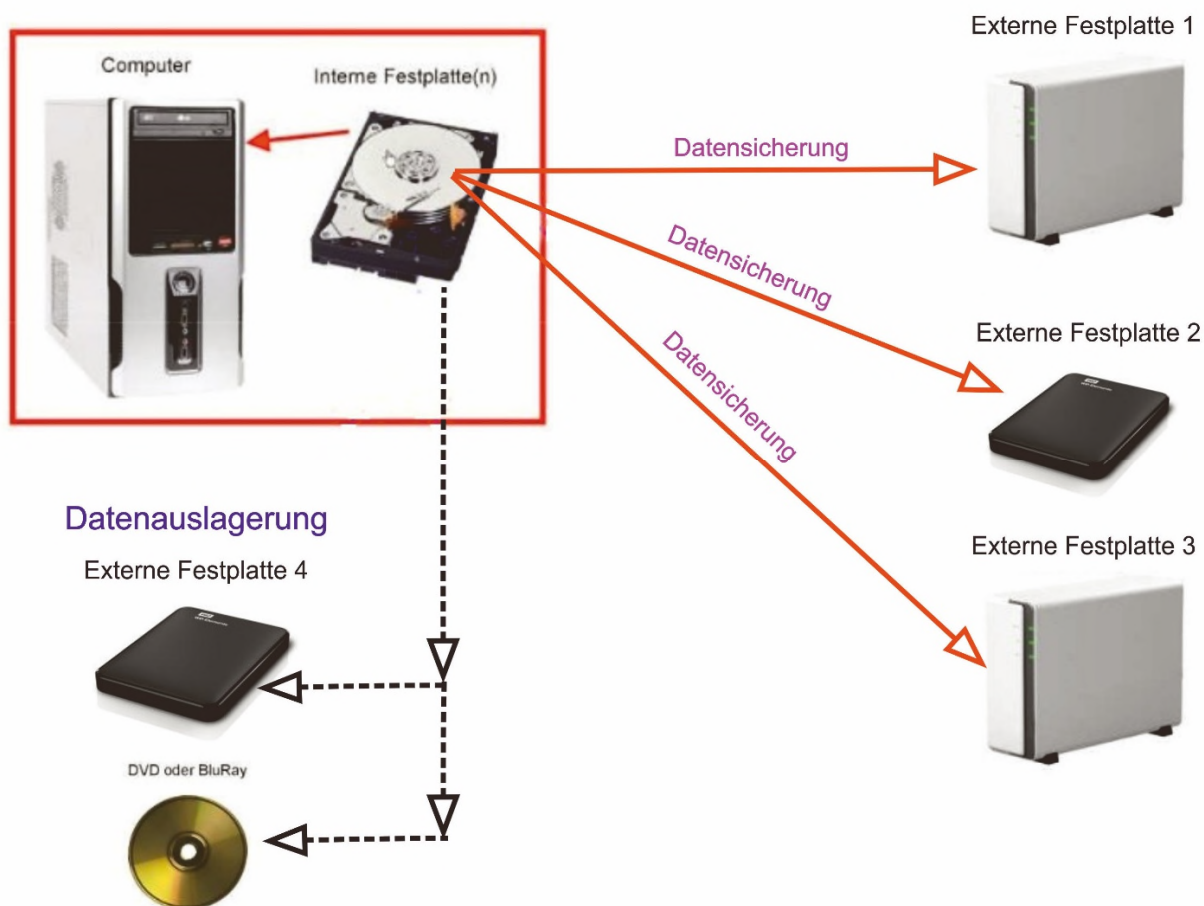
PureSync: <https://www.puresync.de>

GoodSync: <https://www.goodsync.com>

PowerFolder: <https://www.powerfolder.com/de>

=====

Aber jetzt kommen wir zur Praxis der Datensicherung !



Festplatte 1

Datensicherung auf externe Festplatte 1

Auf dieser Festplatte werden Datensicherungen erstellt, wenn z.B. größere Mengen Bilder von einer Fotowanderung auf die interne Festplatte gespeichert wurden, also für die aktuelle Datensicherung.

Festplatte 2

Datensicherung auf externe Festplatte 2

Datensicherungen auf diese Festplatte werden in längeren Intervallen gemacht. Je nach Datenaufkommen wäre die Datensicherung z.B. erst alle 3 Monate wieder fällig.

Festplatte 3

Datensicherung auf externe Festplatte 3

Datensicherungen auf diese Festplatte werden ebenfalls in längeren Intervallen gemacht, sie ist nicht unbedingt notwendig, aber doch empfehlenswert ! Je nach Datenaufkommen wäre die Datensicherung z.B. erst alle 3 Monate wieder fällig.

Die Datensicherungen auf die Festplatten 2 und 3 werden immer im Wechsel von z.B. 3 Monaten durchgeführt.

Also in diesem Beispiel die Datensicherung auf Festplatte 2 im Januar, die Datensicherung auf Festplatte 3 dann im April, die weitere Datensicherung auf Festplatte 2 im Juli , die weitere Datensicherung auf Festplatte 3 dann im Oktober, usw. usw.

Diese Methode hat den Vorteil, dass wenn z.B. versehentlich auf der internen Festplatte etwas gelöscht wurde und nach Datensicherung auf die externe Festplatte 1 die Daten dort ebenfalls nicht mehr vorhanden sind, dass mit hoher Sicherheit die Daten noch auf den externen Festplatten 2 und / oder 3 vorhanden sind.

Anmerkung:

Nicht unbedingt erforderlich ist die Festplatte 3, aber wer ganz sicher gehen möchte dem ist auch die Verwendung einer 3te Festplatte zu empfehlen.

Externe Festplatten sollten schon eine Kapazität von 1 TB, besser aber 2 TB haben, das genügt in der Regel auch bei höherem Datenaufkommen, wenn man Daten die älter sind oder nicht so oft benötigt werden auslagert (siehe nachfolgend Artikel).

=====

Datenauslagerung

Festplatte 4 und DVD / Blu-ray Disk

Datenauslagerung auf externe Festplatte 4
und zusätzliche Datenauslagerung auf DVD / Blu-ray Disk

Damit die oben beschriebene Datensicherungen nicht allzu viel Zeit in Anspruch nehmen, ist es ratsam alte nicht mehr laufend benötigte Daten (Bilder, Dokumente, Präsentationen usw.) auf externe Medien auszulagern (Festplatte / Disk) um auch auf der internen Festplatte wieder Platz zu schaffen, was auch die Übersicht erheblich erhöht ! Es ist ratsam, dass auch hier doppelte Sicherheit gewährleistet ist, deshalb die gleichen Daten sowohl auf externe Festplatte und zusätzlich noch auf Disk zu speichern, da sowohl Festplatten und auch Disk's nicht ewig halten und wenn ein Medium ausfällt dann immer noch ein anderes vorhanden ist.

Das Auslagern wird durch einfaches Kopieren auf die externe Festplatte und durch Brennen auf DVD oder Blu-ray Diks's durchgeführt.

=====